

A large crowd of people is seen from an elevated perspective, filling a large arena or stadium. The scene is illuminated by bright blue stage lights, creating a vibrant atmosphere. In the background, a stage is visible with more lighting rigs and structures. The overall mood is energetic and festive.

**KONZERN-ZWISCHENBERICHT
ZUM 31. MÄRZ**

2008

INHALT

1.	03	ÜBERBLICK
2.	04	WORTE DES VORSTANDS
3.	06	DIE CTS AKTIE
4.	08	KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT
5.	14	KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 31. MÄRZ 2008
	14	Konzernbilanz
	16	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
	17	Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung
	18	Entwicklung des Konzerneigenkapitals
	18	Ausgewählte erläuternde Anhangangaben

1. ÜBERBLICK

KONZERNKENNZAHLEN

	01.01. - 31.03.2008	01.01. - 31.03.2007
	[TEUR]	[TEUR]
Umsatzerlöse	80.992	73.457
Bruttoergebnis vom Umsatz	19.847	18.099
Personalaufwand	8.541	6.842
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	10.916	11.700
Abschreibungen	1.794	1.245
Betriebsergebnis (EBIT)	9.122	10.455
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	9.981	11.499
Konzernergebnis nach Minderheiten	4.850	4.760
Cashflow	8.864	8.611
	[EUR]	[EUR]
Ergebnis je Aktie*, unverwässert (= verwässert)	0,20	0,20
	[Anzahl]	[Anzahl]
Anzahl der Mitarbeiter**	942	700
Davon Aushilfen	(156)	(95)

* Anzahl der Aktien: 24 Mio. Stück

** Personalendstand (aktive Belegschaft)

2. WORTE DES VORSTANDS



Klaus-Peter Schulenberg
Vorstandsvorsitzender

Sehr geehrte Damen und Herren,

die CTS EVENTIM AG hat auch das Geschäftsjahr 2008 erfolgreich begonnen. Ein besonderes Ereignis im ersten Quartal war die Eröffnung der Ausstellung „Tutanchamun – Sein Grab und die Schätze“. Seit dem 08. März ist die komplette Inszenierung der Grabanlage des Tutanchamun in Zürich zu sehen. In wenigen Wochen haben bereits über 100.000 Besucher die Präsentation erlebt. Experten und Medien sind begeistert. Für den CTS Konzern ist diese Premiere von großer Bedeutung, da sie eine neue Veranstaltungsform repräsentiert. Wir bezeichnen sie als „Edutainment“, eine Mischung aus Erlebnis und hohem wissenschaftlichen Informationswert. Unser Konzern deckt dabei die vollständige Wertschöpfungskette ab: Ausstellung, Ticketing, Merchandise, Gastronomie, Audioguide und Special Events kommen alle aus einer Hand. Wir werden diese Ausstellung über viele Jahre hinweg professionell vermarkten. Nach heutigem Stand wandert die Präsentation von Zürich nach München und von dort weiter nach Hamburg, Lissabon, Seoul, Prag und Budapest. Das Projekt Tutanchamun zeigt, was in unserer Branche mit Kreativität und Weitblick möglich ist und welche Chancen der Markt bietet. Menschen in aller Welt lieben Entertainment – sei es als Musikkonzert, Theaterstück, Sportereignis oder historisches Spektakel. Es ist unsere Aufgabe, diesen Wünschen der Verbraucher nach Unterhaltung nachzukommen und diesem Anspruch mit immer neuen Ideen und Präsentationsformen gerecht zu werden.

Natürlich steht auch in 2008 das Internet im Fokus unserer Arbeit. Wie im Vorjahr zeigt sich das Internet-Ticketing als starker und verlässlicher Wachstumstreiber des CTS Konzerns. So stieg die Anzahl der im Internet verkauften Tickets im ersten Quartal 2008 um rund 30% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Unsere Internetportale – insbesondere www.eventim.de und www.getgo.de – verzeichneten mehr als 50 Mio. Besucher. Das liegt nicht nur an unserer Pionierrolle, sondern auch an unserer kontinuierlich optimierten Software, die ohne Frage die leistungsfähigste ihrer Art ist. Als Marktführer wird der CTS Konzern weiterhin davon profitieren, dass immer mehr Menschen über das Internet Tickets bestellen. Diesen Trend sehen wir auch in anderen Ländern. Deshalb wird der CTS Konzern seine internationale Expansion zielstrebig fortsetzen. Unsere Partnerschaft im Ticketing mit Live Nation Worldwide Inc., USA, dem Marktführer im Live Entertainment in den USA und weltweit, ist dabei ein wichtiger Schritt in diese Richtung. Weitere werden folgen, damit wir auch künftig von wachsenden Märkten profitieren.

CTS KONZERN GEWINNT NEUE KUNDEN UND PARTNERSCHAFTEN

Als Marktführer in Deutschland und Europa wollen wir diese Position verteidigen und ausbauen. Eine entscheidende Rolle spielen dabei unsere Kunden und Partner. Hier nur zwei aktuelle Beispiele aus einer Vielzahl interessanter Kooperationen:

Fußball-Bundesligist Hertha BSC wird ab der kommenden Spielzeit wieder Kunde des CTS Konzerns sein. Wir übernehmen das komplette Eintrittskartenmanagement des Traditionsvereins, der sich auf reibungslose Abläufe verlassen kann – wie die zwei Drittel aller Bundesliga-Clubs, die schon CTS-Kunden sind.

Die niederländische Einzelhandelskette Totaal Gemak hat eine Kooperation mit einer Gesellschaft des CTS Konzerns unterzeichnet. Künftig erhalten die niederländischen Konsumenten in sämtlichen Geschäften von Totaal Gemak Tickets für Veranstaltungen in ganz Europa.

Mitentscheidend für unseren großen Erfolg sind die „Live Acts“, die unser Geschäft beflügeln und spannend machen. In diesem Jahr ist es uns wieder gelungen, eine enorme Vielfalt an Stars nach Deutschland zu holen. Madonna, Celine Dion, Nelly Furtado und Bon Jovi sind nur einige der zahlreichen Künstler, die auf unseren Service vertrauen. Und auch die großen Festivals werden durch den CTS Konzern erst möglich gemacht, darunter unter anderem Rock am Ring, Rock im Park und das Hurricane Festival. Die Freunde klassischer Musik und kultureller Veranstaltungen erleben unter anderem Daniel Barenboim, Nigel Kennedy und José Carreras.

Das ist Live Entertainment. Dafür steht CTS EVENTIM.



Klaus-Peter Schulenberg
Vorstandsvorsitzender

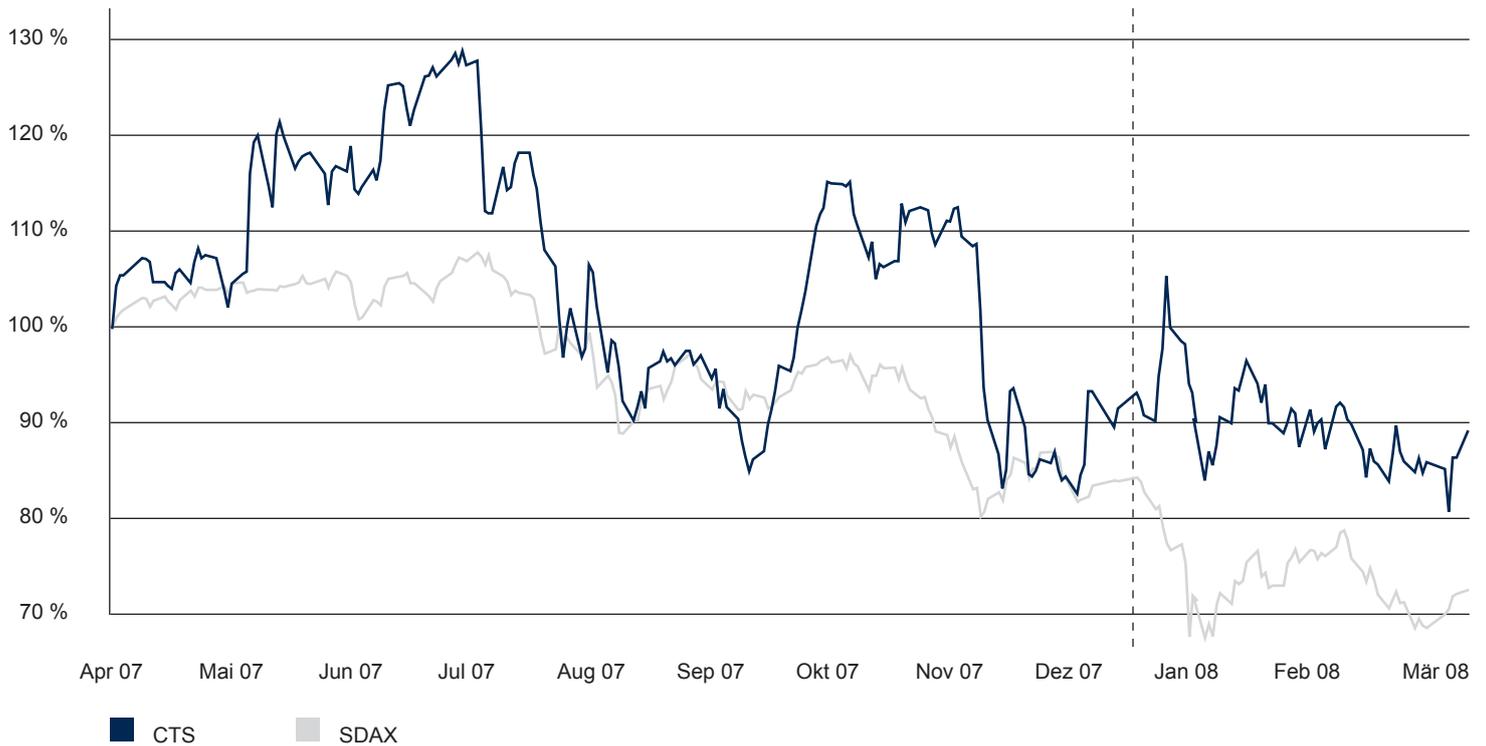
3. DIE CTS AKTIE

GUTE PERFORMANCE, BREITE COVERAGE

Auch in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres hat sich die im SDAX notierte Aktie der CTS EVENTIM AG gut behauptet. Die Aktie konnte die Performance des Index fast immer übertreffen, auch wenn sie von den Turbulenzen an den internationalen Börsen nicht unberührt geblieben ist. Die Aktie ist attraktiv und hat sich dauerhaft am Kapitalmarkt etabliert. Zudem hat die Hauptversammlung am 15. Mai 2008 erneut eine Dividende von EUR 0,49 pro Aktie beschlossen. Bei 24 Millionen Stückaktien entspricht das einer Dividendenausschüttung von TEUR 11.760.

Außer den Designated Sponsors, DZ Bank und Bayern LB erstellen unter anderem auch die Berenberg Bank, Crédit Agricole Cheuvreux, Morgan Stanley, Dredner Kleinwort, Sal Oppenheim, West LB und die Citigroup Studien über die CTS-Aktie. Das Papier verfügt damit über eine überdurchschnittlich breite Coverage.

CTS-AKTIE (01.04.2007 BIS 31.03.2008 - INDEXIERT)



ANZAHL DER AKTIEN, DIE ZUM 31. MÄRZ 2008 VON DEN ORGANMITGLIEDERN GEHALTEN WURDEN:

	Aktien [Anzahl]	Anteil [in %]
Mitglieder Vorstand:		
Klaus-Peter Schulenberg (Vorsitzender)	12.016.000	50,067%
Volker Bischoff	0	0,000%
Alexander Ruoff	2.000	0,008%
Mitglieder Aufsichtsrat:		
Edmund Hug (Vorsitzender)	4.650	0,019%
Dr. Peter Haßkamp	0	0,000%
Prof. Jobst W. Plog	0	0,000%

4. KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

1. ERTRAGS-, VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

ERTRAGSLAGE

UMSATZENTWICKLUNG

Der Konzernumsatz verbesserte sich aufgrund der positiven Entwicklung im Segment Ticketing im Berichtszeitraum (01. Januar bis 31. März 2008) gegenüber dem Vorjahreszeitraum von TEUR 73.457 auf TEUR 80.992 (+10,3%).

Das Segment Ticketing ist in den ersten drei Monaten 2008 unverändert auf Wachstumskurs. Der Umsatz in diesem Segment erhöhte sich deutlich von TEUR 17.911 im Vorjahreszeitraum um TEUR 6.125 auf TEUR 24.036 (+34,2%). Ursache für diese positive Entwicklung ist neben dem wachstumsstarken Internetvertrieb auch die geografische Markterweiterung. Rund 50 Mio. Musik- und Eventfans besuchten in den ersten drei Monaten 2008 die Konzernportale, insbesondere www.eventim.de und www.getgo.de, und kauften rund 2,0 Mio. Tickets (Vorjahr: 1,5 Mio.), dies entspricht einer Internetticketmengensteigerung von rund 30%.

Im Segment Live-Entertainment konnte mit einem erweiterten Veranstaltungsangebot im In- und Ausland in den ersten drei Monaten 2008 der Umsatz um TEUR 1.061 von TEUR 56.673 auf TEUR 57.734 leicht gesteigert werden.

BRUTTOERGEBNIS VOM UMSATZ

Die Konzern-Bruttomarge liegt bei 24,5% gegenüber 24,6% im Vorjahreszeitraum. Im Segment Live-Entertainment betrug die Bruttomarge im ersten Quartal, belastet durch Anlaufkosten für neue Veranstaltungen, 12,0% (Vorjahr: 14,7%). Im Segment Ticketing reduzierte sich die Bruttomarge, beeinflusst durch die Veränderung des Konzernkreises, leicht von 54,8% im Vorjahr auf 53,9%.

ERGEBNIS VOR ZINSEN, STEUERN UND ABSCHREIBUNGEN (EBITDA)

Das Konzern-EBITDA lag im Berichtszeitraum mit einer EBITDA-Marge von 13,5% (Vorjahr: 15,9%) bei TEUR 10.916 (Vorjahr: TEUR 11.700). Davon wurden TEUR 3.566 im Segment Live-Entertainment erzielt (Vorjahr: TEUR 5.552). Der Bereich Ticketing erwirtschaftete TEUR 7.349 gegenüber TEUR 6.142 im Vorjahr.

BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)

Zum 31. März 2008 erwirtschaftete der CTS Konzern mit einer EBIT-Marge von 11,3% (Vorjahr: 14,2%) ein EBIT von TEUR 9.122 gegenüber TEUR 10.455 im Vorjahreszeitraum.

Im Segment Ticketing hat sich das EBIT von TEUR 5.083 im Vorjahr um TEUR 833 auf TEUR 5.916 erhöht (+16,4%). Die weitere Ticketmengensteigerung im Ticketvertrieb über die Internetplattformen des CTS Konzerns führte zu der positiven Ergebnisentwicklung im Berichtszeitraum. Die EBIT-Marge reduzierte sich von 28,4% auf 24,6%. Margen belastend wirkten sich der erweiterte Konsolidierungskreis und erste Aufwendungen für die Umsetzung der Kooperation mit Live Nation aus.

Im Segment Live-Entertainment fiel das EBIT um 40,3% auf TEUR 3.205 gegenüber TEUR 5.366 im Vorjahreszeitraum. Die EBIT-Marge hat sich im Vergleich zum Vorjahr von 9,5% auf 5,6% gemindert. Anlaufkosten für neue Veranstaltungsformate, wie zum Beispiel für die im März 2008 gestartete Ausstellung Tutanchamun in Zürich, führten zu einer Beeinträchtigung des Segmentergebnisses im ersten Quartal 2008.

ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEITEN (EBT) UND KONZERNERGEBNIS NACH MINDERHEITEN

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeiten (EBT) für den Berichtszeitraum beträgt TEUR 9.981 nach TEUR 11.499 im Vorjahreszeitraum. Unter Abzug der Steueraufwendungen und Minderheitenanteile verbleibt ein Konzernergebnis von TEUR 4.850 gegenüber TEUR 4.760 in der Vorjahresperiode. Durch die EBIT-Verbesserung im Segment Ticketing und der in diesem Segment nur geringen Fremdannteilsquote führten die hohen Ticketing-Ergebnisanteile zu einer leichten Verbesserung des Konzernergebnisses. Das Ergebnis pro Aktie (EPS) beträgt wie im Vorjahr EUR 0,20.

PERSONAL

Zum Stichtag beschäftigte der CTS Konzern 942 Mitarbeiter einschließlich 156 Aushilfen (Vorjahr: 700 Mitarbeiter inkl. 95 Aushilfen). Davon entfallen 630 Mitarbeiter auf das Segment Ticketing (Vorjahr: 507 Mitarbeiter) und 312 Mitarbeiter auf das Segment Live-Entertainment (Vorjahr: 193 Mitarbeiter). Die Mitarbeiterzahl erhöhte sich in erster Linie durch die Erweiterung des Konsolidierungskreises.

Aufgrund gestiegener Mitarbeiterzahlen im CTS Konzern erhöhte sich der Personalaufwand von TEUR 6.842 auf TEUR 8.541. Von den Personalaufwendungen entfallen TEUR 5.516 auf das Segment Ticketing und TEUR 3.025 auf das Segment Live-Entertainment.

VERMÖGENSLAGE

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2007 von TEUR 315.328 auf TEUR 322.447 (+2,3%) erhöht.

Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich gegenüber dem 31. Dezember 2007 um TEUR 4.177 auf TEUR 207.046. Wesentliche Änderungen ergaben sich bei den liquiden Mitteln (TEUR +3.693) und den Vorräten (TEUR +4.861). Demgegenüber stand ein Rückgang bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von TEUR 4.278.

Das langfristige Vermögen erhöhte sich vom 31. Dezember 2007 zum 31. März 2008 um TEUR 2.942 auf TEUR 115.401. Wesentliche Änderungen ergaben sich bei den immateriellen Vermögenswerten (TEUR +1.614) und beim Sachanlagevermögen (TEUR +1.021). Die immateriellen Vermögenswerte erhöhten sich vorrangig durch den Erwerb von Markenrechten (TEUR +1.650) im Segment Live-Entertainment und das Sachanlagevermögen aufgrund der Aktivierung des Tutanchamun-Ausstellungsinventars (TEUR +1.242). Der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen umfasst mittel- und langfristige Veranstalterkooperationsvereinbarungen im Segment Live-Entertainment. Der Geschäfts- oder Firmenwert veränderte sich durch die akquisitionsbedingte Erweiterung des Konsolidierungskreises sowie durch die stichtagsbezogene Bilanzierung von Andienungsrechten (Put-Option). Die Veränderung der aktiven latenten Steuern resultiert unter anderem aus dem Verbrauch steuerlicher Verlustvorträge.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten reduzierten sich um TEUR 1.843. Wesentlich hierfür ist eine Reduzierung der sonstigen Verbindlichkeiten von TEUR 14.060, insbesondere aufgrund bedienter Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern, der Steuerrückstellungen von TEUR 3.888 sowie der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von TEUR 2.420. Demgegenüber steht ein Anstieg der erhaltenen Anzahlungen von TEUR 17.501. Der Anstieg der erhaltenen Anzahlungen resultiert im Wesentlichen aus Vorverkäufen für Veranstaltungen nach dem Bilanzstichtag, zum Beispiel für die Festivals, die im zweiten und dritten Quartal 2008 stattfinden.

Die langfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich um TEUR 2.603 auf TEUR 29.405. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen durch die Veränderung der mittel- bis langfristigen Finanzverbindlichkeiten um TEUR 3.850, insbesondere durch die Aufnahme von fremdfinanzierten Mitteln. Dem Anstieg der Finanzverbindlichkeiten steht aufgrund der planmäßigen Tilgung von Verbindlichkeiten aus erworbenen Vertriebsrechten ein Rückgang der sonstigen Verbindlichkeiten von TEUR 1.051 gegenüber.

Das Eigenkapital stieg von TEUR 109.851 auf TEUR 116.211. Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzüglich Minderheitenanteile / Bilanzsumme) erhöhte sich auf 33,4% nach 32,6% am 31. Dezember 2007. Die Minderheitenanteile erhöhten sich im Wesentlichen durch die anteiligen Gewinne am Konzernergebnis der ersten drei Monate 2008 um TEUR 1.536 auf TEUR 8.689.

FINANZLAGE

Der in der Kapitalflussrechnung ausgewiesene Finanzmittelbestand entspricht den liquiden Mitteln in der Bilanz.

Aufgrund des positiven Konzernüberschusses konnte im Berichtszeitraum ein positiver Cashflow von TEUR 8.864 erwirtschaftet werden. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um TEUR 1.722 auf TEUR 4.132, insbesondere aufgrund der Reduzierung der kurzfristigen Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern. Positive Cashflow Effekte ergaben sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum durch eine geringere Erhöhung der in den Vorräten bilanzierten geleisteten Anzahlungen im Segment Live-Entertainment. Zudem führte die Reduzierung der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte im Berichtszeitraum zu einem positiven Cashflow.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit erhöhte sich auf TEUR 5.063 gegenüber TEUR 2.933 im Vorjahr, im Wesentlichen aufgrund gestiegener Investitionen im Zusammenhang mit dem Auf- und Ausbau von Veranstaltungsformaten im Segment Live-Entertainment.

Der Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit hat sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um TEUR 5.043 auf TEUR 4.624 erhöht. Der Mittelzufluss ist durch die Aufnahme von fremdfinanzierten Mitteln geprägt. Gegenläufig wirkten sich Tilgungen von Krediten und Ausschüttungen an Minderheiten aus.

Zum 31. März 2008 haben sich die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente des Konzerns mit TEUR 145.457 gegenüber dem 31. März 2007 mit TEUR 156.097 um TEUR 10.640 verringert. Die liquiden Mittel im Segment Ticketing bestehen mit TEUR 49.278 (31. März 2007: TEUR 37.235) aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf für Veranstaltungen der folgenden Quartale, die unter den sonstigen Verbindlichkeiten erfasst sind.

Mit der derzeitigen Finanzausstattung kann der CTS Konzern jederzeit den Zahlungsverpflichtungen nachkommen sowie die geplanten Investitionen und die laufende Geschäftstätigkeit aus eigenen Mitteln finanzieren.

3. EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG - NACHTRAGSBERICHT

Mit Verträgen vom 28. April 2008 und vom 06. Mai 2008 hat die CTS AG von zwei Minderheitsaktionären über eine Zwischengesellschaft weitere insgesamt 6,6% Anteile an der TicketOne S.p.A. mit Sitz in Mailand zum Kaufpreis von 2,16 Mio. EUR übernommen und hält nunmehr 49,8% an der TicketOne S.p.A., Mailand.

Mit Vertrag vom 22. Mai 2008 wurden die restlichen Anteile in Höhe von 50% an der TSC EVENTIM Ticket & Tourist-Service-Center GmbH, Bremen, von der CTS AG erworben. Die CTS AG hält seitdem 100% der Anteile an dieser Gesellschaft.

BESCHLÜSSE DER HAUPTVERSAMMLUNG 2008

Die ordentliche Hauptversammlung der CTS AG am 15. Mai 2008 in Bremen hat beschlossen, dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat entsprechend eine Dividende von EUR 0,49 je gewinnbezugsberechtigter Stückaktie auszuschütten. Die Auszahlung der Dividende an die Aktionäre erfolgte am 16. Mai 2008, der verbleibende Bilanzgewinn von TEUR 26.777 wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Vorstand und Aufsichtsrat wurden von der Hauptversammlung ohne Gegenstimmen entlastet. Zum Abschlussprüfer der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2008 wurde erneut die PricewaterhouseCoopers Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AG, Osnabrück, gewählt.

Die Hauptversammlung erteilte dem Vorstand außerdem die Ermächtigung, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 14. Mai 2013 Options- und Wandelschuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von bis zu 275 Mio. EUR und mit einer Laufzeit von maximal 20 Jahren auszugeben, den Inhabern Options- bzw. Wandlungsrechte auf bis zu 11.000.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien der Gesellschaft mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von bis zu EUR 11.000.000 zu gewähren, und dabei unter bestimmten Bedingungen im Rahmen des gesetzlich Zulässigen das Bezugsrecht der Aktionäre an den Schuldverschreibungen auszuschließen. Im Hinblick auf eine eventuelle Ausgabe von Aktien an die Inhaber der aus der Ermächtigung ggf. resultierenden Options- und Wandelungsrechte wurde zugleich durch entsprechende Satzungsänderung ein bedingtes Kapital von EUR 11.000.000 geschaffen („bedingtes Kapital 2008“).

Zudem wurde die Gesellschaft von der Hauptversammlung gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG ermächtigt, bis zum 14. November 2009 eigene Aktien im Umfang von bis zu 10% des bestehenden Grundkapitals zu erwerben und für bestimmte, im Beschluss aufgeführte Zwecke zu verwenden, teilweise auch unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre.

4. PROGNOSEBERICHT

In einem noch immer günstigen konjunkturellen Umfeld erwartet der Vorstand im weiteren Jahresverlauf eine Fortsetzung des nachhaltigen, profitablen Wachstums des Konzerns.

Wachstumssegment Nummer 1 ist und bleibt das Ticketing, wo unverändert von einem Anstieg der Internet-Vermarktung auszugehen ist. Neue Technologien und der Auf- und Ausbau der führenden Marktposition im europäischen Ausland haben unverändert hohe Priorität, insbesondere die Expansion in Europa. Dazu zählen neben Kooperationen, wie zum Beispiel mit der niederländischen Einzelhandelskette Totaal Gemak, auch mögliche Akquisitionen von Wettbewerbern. Bereits jetzt ist der Konzern hervorragend in 16 europäischen Ländern positioniert.

Im Segment Live-Entertainment ist dank attraktiver Künstler wie Bruce Springsteen, Elton John, Celine Dion, The Cure, Bon Jovi, Depeche Mode und Santana mit einer guten Konzertsaison zu rechnen. Die Nachfrage der Konsumenten nach authentischer Live-Musik ist unverändert groß. Hinzu kommen Großveranstaltungen wie Rock am Ring, Rock im Park oder das Southside Festival, die allesamt zu den bedeutendsten Festivals gehören und von Gesellschaften des CTS Konzerns organisiert werden.

Neue Wege geht das Unternehmen im Bereich Edutainment, der Bildung und Unterhaltung verbindet. So wurde im Rahmen eines neuartigen Ausstellungsprojekts in Zürich die Grabanlage des Pharaos Tutanchamun dreidimensional dargestellt und die komplette Wertschöpfungskette über Ticketing, Merchandise, Gastronomie und Special Events von dem CTS Konzern in einer Hand abgedeckt.

Für die Entwicklung im laufenden Geschäftsjahr zeigt sich der Vorstand optimistisch und erwartet, dass im Konzern das Ergebnis im gesamten Geschäftsjahr 2008 das Vorjahresergebnis übertreffen wird.

5. CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Vor dem Hintergrund des bestehenden Risikomanagementsystems sind die Risiken im CTS Konzern begrenzt und überschaubar. Es sind keine Risiken erkennbar, die künftig eine Bestandsgefährdung erwarten lassen. Die Aussagen des Risikoberichts im Geschäftsbericht 2007 sind weiterhin gültig.

6. BERICHT ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHE STEHENDEN PERSONEN

Zu den Angaben zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Personen wird auf die ausgewählten erläuternden Anhangangaben Punkt 7 verwiesen.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Der Bericht enthält, abgesehen von historischen Finanzinformationen, eventuell zukunftsgerichtete Aussagen, die mit Formulierungen wie „glauben“, „annehmen“ und „erwarten“ und ähnlichen Begriffen gekennzeichnet sind. Diese Aussagen können naturgemäß von tatsächlichen zukünftigen Ereignissen oder Entwicklungen abweichen.

Bremen, den 29. Mai 2008

CTS EVENTIM Aktiengesellschaft
Der Vorstand

5. KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 31. MÄRZ 2008

KONZERNBILANZ ZUM 31. MÄRZ 2008 (IFRS)

AKTIVA	31.03.2008	31.12.2007
	[EUR]	[EUR]
Kurzfristige Vermögenswerte		
Liquide Mittel	145.457.042	141.764.029
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.923.563	24.202.044
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.517.723	1.197.624
Vorräte	18.054.528	13.193.872
Forderungen aus Ertragsteuern	4.856.595	3.991.762
Sonstige Vermögenswerte	17.236.217	18.519.660
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	207.045.668	202.868.991
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagevermögen	8.816.802	7.795.323
Immaterielle Vermögenswerte	24.094.320	22.480.202
Finanzanlagen	1.140.670	998.334
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	23.672	32.816
Ausleihungen	2.135.342	2.298.373
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.041.606	602
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	635.294	662.784
Sonstige Vermögenswerte	49.487	49.347
Geschäfts- oder Firmenwert	74.204.690	74.095.038
Latente Steuern	3.259.615	4.046.233
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	115.401.498	112.459.052
Aktiva, gesamt	322.447.166	315.328.043

PASSIVA	31.03.2008	31.12.2007
	[EUR]	[EUR]
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten und kurzfristiger Anteil an langfristigen Finanzverbindlichkeiten	3.491.050	2.932.391
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23.616.616	26.036.589
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	389.056	286.860
Erhaltene Anzahlungen	70.247.041	52.746.177
Sonstige Rückstellungen	1.484.901	1.121.725
Steuerrückstellungen	6.254.826	10.143.003
Sonstige Verbindlichkeiten	71.348.319	85.408.291
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	176.831.809	178.675.036
Langfristige Verbindlichkeiten		
Mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten	23.661.019	19.810.751
Sonstige Verbindlichkeiten	1.051.000	2.102.000
Pensionsrückstellungen	2.279.643	2.521.589
Latente Steuern	2.413.183	2.367.659
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	29.404.845	26.801.999
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	24.000.000	24.000.000
Kapitalrücklage	23.306.832	23.306.832
Gewinnrücklage	22.296	22.296
Bilanzgewinn	60.317.588	55.467.128
Eigene Anteile	-57.638	-57.638
Minderheitenanteile	8.688.847	7.152.876
Fremdwährungsausgleichsposten	-67.413	-40.486
Eigenkapital, gesamt	116.210.512	109.851.008
Passiva, gesamt	322.447.166	315.328.043

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM
01. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2008 (IFRS)**

	01.01. - 31.03.2008	01.01. - 31.03.2007
	[EUR]	[EUR]
Umsatzerlöse	80.991.551	73.457.362
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-61.144.393	-55.358.839
Bruttoergebnis vom Umsatz	19.847.158	18.098.523
Vertriebskosten	-6.292.506	-4.957.591
Allgemeine Verwaltungskosten	-3.701.145	-3.263.892
Sonstige betriebliche Erträge	923.892	2.009.123
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.655.488	-1.430.887
Betriebsergebnis (EBIT)	9.121.911	10.455.276
Erträge / Aufwendungen aus Beteiligungen	14.784	100.000
Erträge / Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	-9.144	-7.318
Finanzerträge	1.177.015	1.350.387
Finanzaufwendungen	-323.658	-399.089
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	9.980.908	11.499.256
Steuern	-3.491.447	-4.474.360
Konzernergebnis vor Minderheiten	6.489.461	7.024.896
Minderheiten	-1.639.001	-2.264.649
Konzernergebnis nach Minderheiten	4.850.460	4.760.247
Ergebnis je Aktie (in EUR); unverwässert (= verwässert)	0,20	0,20
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien; unverwässert (= verwässert)	24.000.000	24.000.000

**VERKÜRZTE KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM
01. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2008 (IFRS)**

Die nachstehende Kapitalflussrechnung stellt den Mittelfluss aus laufender Geschäftstätigkeit, der Investitionstätigkeit sowie der Finanzierungstätigkeit des Konzerns und die sich daraus ergebende Veränderung des Finanzmittelbestands dar:

	01.01. - 31.03.2008	01.01. - 31.03.2007
	[EUR]	[EUR]
Konzernergebnis nach Minderheiten	4.850.460	4.760.247
Minderheitenanteile	1.639.001	2.264.649
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	1.793.756	1.595.077
Zuführung Pensionsrückstellungen	-241.946	46.805
Latenter Steueraufwand / -ertrag	823.221	-55.280
Cashflow	8.864.492	8.611.498
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	193.437	280.189
Buchgewinn / -verlust aus Anlagenabgängen	-3.413	-8.812
Zinserträge	-1.027.348	-996.675
Zinsaufwendungen	323.640	45.858
Steueraufwand	2.668.227	4.529.639
Erhaltene Zinsen	890.702	895.639
Gezahlte Zinsen	-95.883	-19.389
Gezahlte Ertragsteuern	-6.285.384	-2.759.623
Abnahme / Erhöhung der Vorräte; geleisteten Anzahlungen	-4.860.656	-13.488.968
Abnahme / Erhöhung der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	3.326.735	-5.200.339
Abnahme / Erhöhung der Rückstellungen	92.156	455.889
Abnahme / Erhöhung der kurzfristigen Verbindlichkeiten	45.186	13.508.631
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	4.131.891	5.853.537
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-5.062.998	-2.932.845
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	4.624.120	-418.474
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	3.693.013	2.502.218
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	141.764.029	153.594.858
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	145.457.042	156.097.076
Zusammensetzung des Finanzmittelbestands		
Liquide Mittel	145.457.042	156.097.076
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	145.457.042	156.097.076

ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS (IFRS)

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinn- rücklage	Bilanzgewinn	Eigene Anteile	Minder- heitenanteile	Fremd- währungsaus- gleichsposten	Eigenkapital gesamt
	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Stand 01.01.2007	24.000.000	23.302.357	0	43.813.348	0	4.128.607	741	95.245.053
Währungskurs- differenzen	0	0	0	0	0	0	85	85
Änderungen Kon- solidierungskreis	0	0	0	0	0	-136.029	0	-136.029
Einstellung in Gewinnrücklage	0	0	11.496	0	0	0	0	11.496
Ausschüttungen	0	0	0	0	0	-64.843	0	-64.843
Konzernergebnis nach Minderheiten	0	0	0	4.760.247	0	2.264.649	0	7.024.897
Stand 31.03.2007	24.000.000	23.302.357	11.496	48.573.596	0	6.192.384	826	102.080.659
Stand 01.01.2008	24.000.000	23.306.832	22.296	55.467.128	-57.638	7.152.876	-40.486	109.851.008
Währungskurs- differenzen	0	0	0	0	0	0	-26.927	-26.927
Änderungen Kon- solidierungskreis	0	0	0	0	0	-33.030	0	-33.030
Ausschüttungen	0	0	0	0	0	-70.000	0	-70.000
Konzernergebnis nach Minderheiten	0	0	0	4.850.460	0	1.639.001	0	6.489.461
Stand 31.03.2008	24.000.000	23.306.832	22.296	60.317.588	-57.638	8.688.847	-67.413	116.210.512

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANHANGANGABEN

1. VORBEMERKUNG

Die CTS EVENTIM Aktiengesellschaft (nachfolgend auch „CTS AG“) ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft mit Sitz in München; Verwaltungssitz ist Bremen. Der vorliegende Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung der CTS AG und ihrer Tochtergesellschaften für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2008 wurde mit Beschluss des Vorstands vom 29. Mai 2008 zur Veröffentlichung freigegeben.

2. GRUNDLAGEN DER BERICHTERSTATTUNG

Der vorliegende, ungeprüfte und nicht testierte Konzern-Zwischenabschluss zum 31. März 2008 ist in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ und unter Beachtung der anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden. Der Zwischenabschluss sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 gelesen werden. Der Zwischenabschluss enthält alle erforderlichen Angaben, die für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich sind.

Die Vergleichszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung beziehen sich auf den Konzernzwischenbericht zum 31. März 2007 und die Vergleichszahlen der Bilanz auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007. Die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2007. Unter anderem werden nach IAS 32 Kaufpreisverpflichtungen aus mit Andienungsrechten (Put-Option) ausgestatteten Minderheitenanteile als Verbindlichkeit in Höhe des Barwertes des Kaufpreises bilanziert. In Höhe der Differenz zwischen dem Barwert der Verbindlichkeiten und dem Buchwert von Minderheitenanteilen wird ein Geschäfts- oder Firmenwert aktiviert. Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze der Rechnungslegung und deren Änderungen sind im Anhang unter Ziffer 1.7 „Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ zum Konzernabschluss des Geschäftsberichts 2007 veröffentlicht.

3. VERÄNDERUNGEN DES KONSOLIDIERUNGSKREISES

In den Konzernabschluss sind neben der CTS AG als Mutterunternehmen alle wesentlichen Tochterunternehmen einbezogen. Im Berichtszeitraum bzw. gegenüber dem Vergleichszeitraum 2007 haben sich folgende Veränderungen ergeben.

TICKETING

Die CTS AG hat mit Verträgen zum 18. Mai 2007 und 08. November 2007 über eine Zwischengesellschaft Anteile an der italienischen TicketOne S.p.A (im Folgenden: TicketOne) mit Sitz in Mailand übernommen. TicketOne ist der in Italien führende Anbieter von Ticketvertriebsdienstleistungen und hat im Jahr 2006 über 13 Mio. Tickets über Direktvertriebswege und Inhouse-Systeme verkauft. Zur TicketOne gehören auch die mehrheitlichen Beteiligungen an T.O.S.T Ticketone Sistemi Teatrali S.r.l., Mailand, und Panischi S.r.l., Mailand. Die CTS AG hat im ersten Schritt einen Anteil von 43,2% an der TicketOne erworben. Die TicketOne und ihre Tochtergesellschaften werden voll konsolidiert. Über eine bereits vereinbarte Kaufoption ist sichergestellt, dass die CTS AG mittelfristig ihre Beteiligung an der TicketOne aufstocken kann.

Im August 2007 hat die Ticket Express Gesellschaft zur Herstellung und zum Vertrieb elektronischer Eintrittskarten mbH, Wien (im Folgenden: TEX), weitere 20% Anteile sowohl an der TEX Hungary Kft. als auch an der Ticket Express Hungary Kft. erworben, so dass die TEX nunmehr an beiden Gesellschaften 71% der Anteile hält.

Im vierten Quartal 2007 wurde die TSC EVENTIM Ticket & Touristik-Service-Center GmbH, Bremen, neu in den Konsolidierungskreis aufgenommen. Die CTS AG hält 50% der Anteile an der Gesellschaft; die Gesellschaft wird voll konsolidiert.

Am 20. November 2007 hat die TEX weitere 10% Anteile an der ÖTS Gesellschaft zum Vertrieb elektronischer Eintrittskarten mbH, Stainz, erworben, so dass die TEX nunmehr 65% der Anteile an der Gesellschaft hält.

Im ersten Quartal 2008 wurde die Gesellschaft Ticket Nord, Herstellung und Vertrieb elektronischer Eintrittskarten GmbH, Wien, in die Ö-Ticket Nord West GmbH, Wien, umfirmiert. Mit Kaufvertrag vom 06. März 2008 hat die TEX einen Anteil in Höhe von 49% an der Ö-Ticket Nord West GmbH, Wien (vormals: Ticket Nord, Herstellung und Vertrieb elektronischer Eintrittskarten GmbH, Wien), verkauft. Die TEX hält seitdem nur noch 51% an der Gesellschaft.

Mit notariellem Vertrag vom 19. März 2008 hat die CTS AG die bislang von einem außen stehenden Gesellschafter gehaltenen 10% Anteile an der TEX mit Sitz in Wien erworben und hält seither 85% der Anteile an dieser Gesellschaft. Der Kaufpreis betrug 0,4 Mio. EUR.

In der folgenden Übersicht sind die vorläufigen Zeitwerte zum Erstkonsolidierungszeitpunkt und die Buchwerte unmittelbar vor Erwerb der Gesellschaften der TicketOne-Gruppe dargestellt:

	TicketOne-Gruppe, Mailand	
	Zeitwerte zum Erstkonsolidierungszeitpunkt	Buchwerte unmittelbar vor Erwerb
	[TEUR]	[TEUR]
Kurzfristige Vermögenswerte	9.163	7.248
Langfristige Vermögenswerte	17.251	9.813
Gesamtvermögen	26.414	17.061
Kurzfristige Verbindlichkeiten	15.363	13.995
Langfristige Verbindlichkeiten	3.183	699
Eigenkapital	7.868	2.367
Gesamtschulden und Eigenkapital	26.414	17.061

LIVE-ENTERTAINMENT

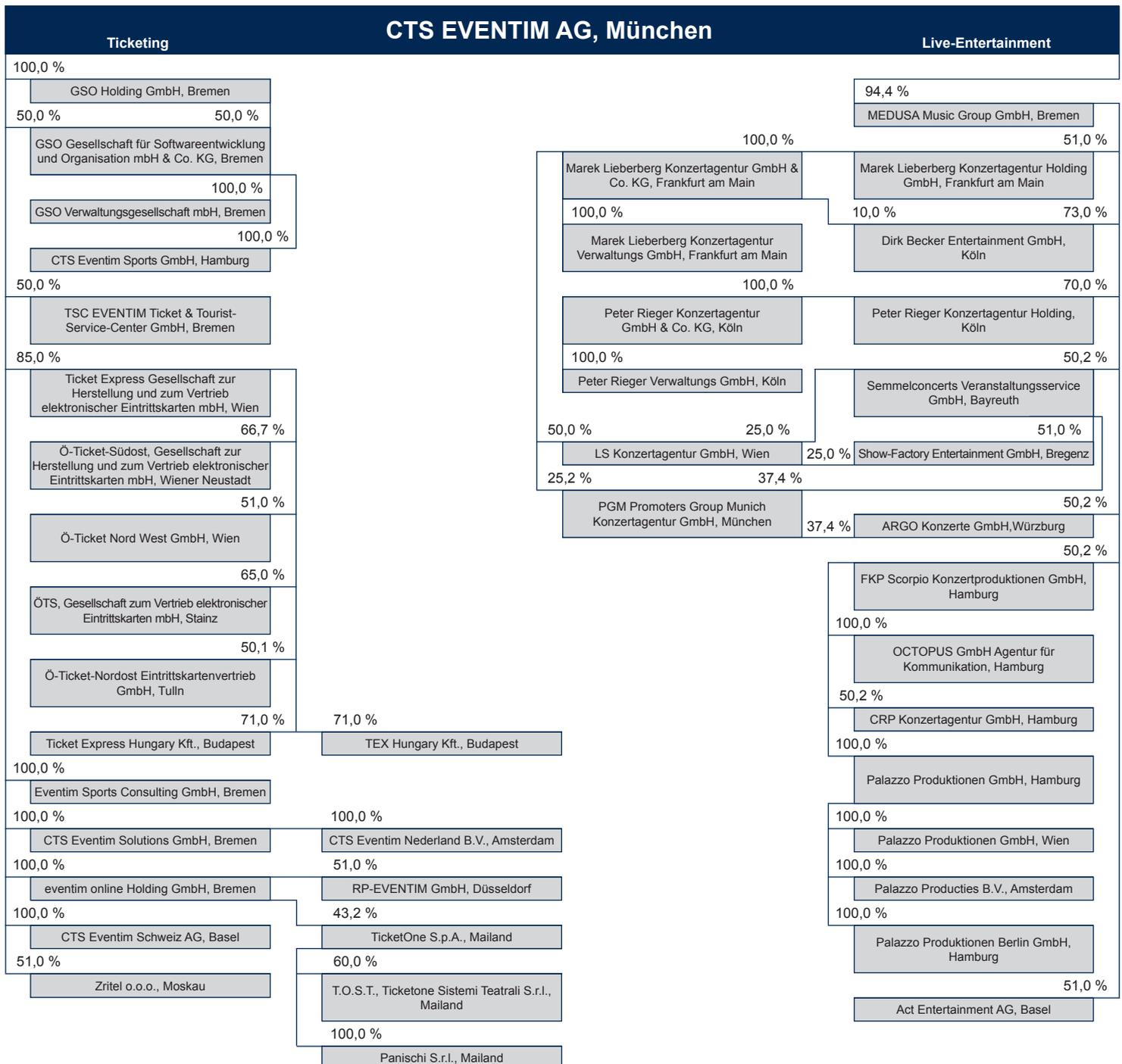
Mit Vertrag vom 30. Mai 2007 hat die CTS AG aus dem bereits im Geschäftsjahr 2006 aktivierten vertraglichen Kaufpreisverpflichtungen aus Andienungsrechten (Put-Option – Bilanzierung nach IAS 32) einen zusätzlichen Gesellschaftsanteil von 1,47% an der MEDUSA Music Group GmbH, Bremen, erworben und hält nunmehr 94,4% an der Gesellschaft.

Mit Wirkung zum 01. Oktober 2007 wurde die Palazzo Produktionen Berlin GmbH, Hamburg (im Folgenden: Palazzo Berlin), neu in den Konsolidierungskreis aufgenommen. Die Palazzo Berlin ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Palazzo Produktionen GmbH, Hamburg.

Aufgrund der Überschreitung der Wesentlichkeitsgrenze für die Einbeziehung in den Konsolidierungskreis im vierten Quartal 2007 wurde die Show-Factory Entertainment GmbH, Bregenz (im Folgenden: Showfactory), in den Konsolidierungskreis einbezogen. Die Semmelconcerts Veranstaltungsservice GmbH, Bayreuth, hält 51% an der Veranstaltungsgesellschaft Showfactory.

Mit Vertrag vom 14. März 2008 hat die FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH, Hamburg, die restlichen 49% Anteile an der Palazzo Produktionen GmbH, Hamburg, erworben und hält nunmehr 100% an der Gesellschaft. Der Kaufpreis betrug 0,3 Mio. EUR.

KONZERNSTRUKTUR AM 31. MÄRZ 2008



4. AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

Die Anlagenzugänge betreffen im ersten Quartal 2008 insbesondere den Erwerb von Markenrechten (TEUR 1.650) und den Erwerb von Sachanlagevermögen für das Tutanchamun-Ausstellungsinventar (TEUR 1.242) im Segment Live-Entertainment.

5. AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die Steuern haben sich im Wesentlichen aufgrund der Unternehmenssteuerreform in Deutschland reduziert, die einen niedrigeren Steuersatz zur Folge hatte. Die Steuerquote im Konzern konnte von 38,9% auf 35,0% gesenkt werden.

6. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Außen- und Innenumsätze für die Segmente setzen sich wie folgt zusammen:

	Ticketing		Live-Entertainment		Summe Segmente	
	31.03.2008 [TEUR]	31.03.2007 [TEUR]	31.03.2008 [TEUR]	31.03.2007 [TEUR]	31.03.2008 [TEUR]	31.03.2007 [TEUR]
Außenumsätze	23.362	17.110	57.630	56.347	80.992	73.457
Innenumsätze	2.956	2.302	6.831	7.260	9.787	9.562
Umsatzerlöse	26.318	19.412	64.461	63.607	90.779	83.019
Konsolidierung innerhalb des Segments	-2.282	-1.501	-6.727	-6.934	-9.009	-8.435
Umsatzerlöse nach Konsolidierung innerhalb des Segments	24.036	17.911	57.734	56.673	81.770	74.584

Die Segmente des Konzerns beinhalten nach Konsolidierung folgende Daten:

	Ticketing		Live-Entertainment		Konsolidierung zwischen den Segmenten		Konzern	
	31.03.2008 [TEUR]	31.03.2007 [TEUR]	31.03.2008 [TEUR]	31.03.2007 [TEUR]	31.03.2008 [TEUR]	31.03.2007 [TEUR]	31.03.2008 [TEUR]	31.03.2007 [TEUR]
Umsatzerlöse	24.036	17.911	57.734	56.673	-778	-1.127	80.992	73.457
Betriebsergebnis (EBIT)	5.916	5.083	3.205	5.366	1	6	9.122	10.455
EBITDA	7.349	6.142	3.566	5.552	1	6	10.916	11.700
Abschreibungen	-1.433	-1.059	-361	-186	0	0	-1.794	-1.245
Finanzergebnis							859	1.044
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)							9.981	11.499
Steuern							-3.492	-4.474
Jahresüberschuss							6.489	7.025
Minderheiten							-1.639	-2.265
Konzernergebnis							4.850	4.760
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	631	492	333	268			964	760
Segmentvermögen	195.942	150.538	139.170	162.574				

7. SONSTIGE ANGABEN

ERGEBNISVERWENDUNG

Die CTS AG hat für das Geschäftsjahr 2007 einen handelsrechtlichen Jahresüberschuss (gemäß HGB) in Höhe von TEUR 18.484 erzielt. Auf der Hauptversammlung am 15. Mai 2008 wurde beschlossen, einen Betrag in Höhe von TEUR 11.760 (EUR 0,49 pro Aktie) an die Aktionäre auszuschütten. Die Ausschüttung erfolgte am 16. Mai 2008.

BERICHT ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHE STEHENDEN PERSONEN

Nach IAS 24 müssen Personen oder Unternehmen, die den Konzern beherrschen oder von ihm beherrscht werden, angegeben werden, soweit sie nicht bereits als konsolidiertes Unternehmen in den Konzernabschluss des Konzerns einbezogen werden.

Die Transaktionen der CTS AG mit nahe stehenden Personen und Unternehmen beziehen sich auf wechselseitige Dienstleistungen und wurden ausschließlich mit den zwischen fremden Dritten üblicherweise geltenden Konditionen abgeschlossen. Der Mehrheitsgesellschafter der CTS AG ist beherrschender Gesellschafter weiterer dem Konzern nahe stehender Unternehmen. In den ersten drei Monaten 2008 bestanden vertragliche Beziehungen zwischen der CTS AG und den mit dem herrschenden Gesellschafter verbundenen Unternehmen. Hieraus ergab sich im Berichtszeitraum 2008 ein Aufwand von TEUR 2.228, der im Wesentlichen aus Dienstleistungen für Fullfillment (TEUR 1.394), Mietverträgen (TEUR 78) und Call Center-Betrieb (TEUR 474) sowie aus Geschäftsbesorgungsverträgen (TEUR 219) resultiert. Demgegenüber standen Erträge aus der Bereitstellung von Vertriebssoftware in Höhe von TEUR 36 und aus der Weiterberechnung betrieblicher Kosten in Höhe von TEUR 27. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber den nahe stehenden Unternehmen bestanden zum Stichtag von über TEUR 296. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden in Höhe von TEUR 366 ausgewiesen.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen gegen verbundene Unternehmen, die wegen Unwesentlichkeit nicht in den Konzernabschluss einbezogen wurden, betragen TEUR 1.988 sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von TEUR 199. Die Erträge mit diesen verbundenen Unternehmen (TEUR 34) resultieren im Wesentlichen aus Weiterbelastungen von Lizenzgebühren. Aufwendungen sind in Höhe von TEUR 11 entstanden.

Bremen, 29. Mai 2008

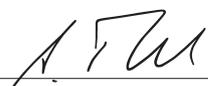
CTS EVENTIM Aktiengesellschaft



Klaus-Peter Schulenberg



Volker Bischoff



Christian Alexander Ruoff

KONTAKT

CTS Eventim AG
Contrescarpe 75 A
28195 Bremen
Tel.: +49 (0) 421 / 36 66 - 0
Fax: +49 (0) 421 / 36 66 - 2 90

www.eventim.de
investor@eventim.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

CTS Eventim AG
Contrescarpe 75 A
28195 Bremen
Tel.: +49 (0) 421 / 36 66 - 0
Fax: +49 (0) 421 / 36 66 - 2 90

REDAKTION:

Engel & Zimmermann
CTS Eventim AG

GESTALTUNG:

SECHSBAELLE, Bremen

